Bundesanstalt für Straßenwesen

Bundesanstalt für Straßenwesen •Postfach 10 01 50 • 51401 Bergisch Gladbach
Telefon: +49 (0)2204/43-0 • Telefax: +49 (0)2204/43-1150 • Internet: www.bast.de

V4z – lf (EPM)

Akkreditiertes Prüflabor für den
Produktbereich 'Fahrbahnmarkierungen'
Akkreditierungsnummer D-PL-15013-01-00

Zeugnis über die Prüfung eines Markierungssystems auf der Rundlaufprüfanlage der BASt (RPA) Prüfnummer: 2020 1DW 05.06

1. Antrag

Antragsteller: **Swarco Limburger Lackfabrik GmbH, Robert-Bosch-Str. 17, 65582 Diez**

Antragssache: Prüfung der Verschleißfestigkeit und der verkehrstechnischen Eigenschaften eines Markierungssystems unter den Prüfbedingungen der DIN EN 13 197 (Ausgabe Juli 2014). Die Klassen der verkehrstechnischen Eigenschaften richten sich nach DIN EN 1436 (Ausgabe März 2018).

2. Prüfgegenstand

2.1 Typ I - Markierungssystem für dauerhafte Markierungen für Flugplätze

- Systembezeichnung: **Wasserverdünnbare Farbe für Flugplätze**
- Stoffbezeichnung: **LIMBOROUTE LW48F Flugplatz**
- Stoffhersteller: **Swarco Limburger Lackfabrik GmbH**
- Stoffart: **Dispersion**
- Nassfilmdicke [µm]: **300**
- Applikationsverfahren: **Spritztechnik**

2.2 Nachgestreute Beistoffe

- Reflexkörpermenge, -hersteller, -bez.: **300 g/m², Swarco, Flughafenperle Typ I T14 M30**
- Griffigkeitsmittel: **Minigrain als Gemisch im Verhältnis 70 : 30 in den Reflexkörpern enthalten**

2.3 Die Applikation erfolgte nach Vorgabe des Antragstellers unter Angabe der o.g. technischen Daten (soweit nicht messbar) in den Räumen der BASt durch den Prüfdienst der Deutschen Studiengesellschaft für Straßenmarkierungen e.V.

3. Ergebnisse der Prüfung:

3.1 Erreicht wurden die Anforderungen für die **Verkehrsklasse P 5**. Für die einzelnen verkehrstechnischen Eigenschaften wurden folgende Klassen gemäß ZTV M 13 erreicht:

	Neuzustand	Gebrauchszustand
- Griffigkeit:	**≥ S 1**	**S 2**
- Nachtsichtbarkeit, trocken:	**R 5**	**R 5**
- Tagessichtbarkeit:	**Q 5**	**Q 5**
- Überrollbarkeit:	**T 3**	

3.2 Die Mindestanforderungen an die Verschleißfestigkeit von 90 % Restfläche wurden erfüllt. Die Ergebnisse der physikalisch-chemischen Urmusterprüfung liegen bei der BASt vor**.**

Dieses Prüfzeugnis darf nur vollständig weitergegeben oder veröffentlicht werden. Die auszugsweise Weitergabe oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der BASt.

Bergisch Gladbach, 08. Juli 2020

(M. Zedler)
wissenschaftl. Ang.